

Gemeindegewahlbehörde: Moschendorf  
Politischer Bezirk: Güssing

# Kundmachung

## über Verfügungen der Gemeindegewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Landtagswahl am 19. Jänner 2025 wird gemäß § 42 Abs. 4 Landtagswahlordnung 1995, LGBl. Nr. 4/1996 i.d.g.F., verlautbart:

### 1. Wahllokal für den Wahltag und dazugehörige Verbotzone(n): \*)

Bezeichnung	Adresse:	Verbotzone:
Gemeindeamt Moschendorf	Gemeindegeweg 1	50m

### 2. Wahllokal für den vorgezogenen Wahltag und dazugehörige Verbotzone(n): \*)

Bezeichnung	Adresse:	Verbotzone:
Gemeindeamt Moschendorf	Gemeindegeweg 1	50m

### 3. Wahlzeit am Wahltag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Glaubhaftmachung der Identität kommen mit einem Lichtbild ausgestattete Identitätsdokumente (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Postausweis u.dgl.) in Betracht. **Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.**

### 4. Wahlzeit am vorgezogenen Wahltag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Glaubhaftmachung der Identität kommen mit einem Lichtbild ausgestattete Identitätsdokumente (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein u.dgl.) in Betracht. **Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.**

### 5. Wahlzeit der Sonderwahlbehörde gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 LTWO 1995 am Wahltag von 9.00 bis 10.00 Uhr

Am Wahltag und am vorgezogenen Wahltag ist innerhalb der Verbotzone (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, ferner die im Punkt 1 als Verbotzone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) Folgendes verboten:

a) **jede Art der Wahlwerbung**, wie Ansprachen an die Wähler, Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen u.dgl.;

b) **jede Ansammlung von Menschen;**

c) **das Tragen von Waffen** (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.).

6. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 730 Euro bestraft.

Für die Gemeindegewahlbehörde:  
Der Gemeindegewahlleiter:

  
Ing. Thomas Behm

Kundmachung an der Amtstafel

angeschlagen am: 26.11.2024

abgenommen am: \_\_\_\_\_